

Reportage - VOX

Alles einkassiert! - Gerichtsvollzieher im Anmarsch



© stern TV Reportage Gerichtsvollzieher Thomas S.

Die Deutschen sind verschuldet! Bei über drei Millionen Bundesbürgern herrscht Ebbe in der Kasse - das sind doppelt so viele wie Anfang der 90er Jahre. Und immer mehr Menschen müssen Privatinsolvenz anmelden: 96.000 Haushalte waren es 2006 - Tendenz steigend. Eine Reportage von Caroline Pellmann und Maren Winter

Für viele Betroffene ist die Privatinsolvenz der letzte Ausweg. Voraus gehen meist Jahre voll verzweifelter Bemühungen, den Gläubigern zu entkommen oder mit Würde das letzte Hab und Gut zu retten. *stern TV Reportage* begleitet Menschen, die tagtäglich mit verzweiferten Betroffenen zu tun haben: Schuldnerberater und Gerichtsvollzieher. Die einen versuchen zu helfen und zu beraten, die anderen kommen, um zu kassieren oder zu holen, was noch zu holen ist.

Thomas S. (40) und seine Geschäftspartnerin **Karla J. (49)** sind in Görlitz nicht gerade gern gesehen. Die beiden sind Gerichtsvollzieher in der sächsischen Stadt, die mit einer Arbeitslosenquote von 20 Prozent weit über dem Bundesdurchschnitt liegt. "Hier ist es wirklich heftig.", sagt Thomas S.. "An manchen Tagen, wenn ich meine Runde mache, habe ich über 20 Leute auf dem Zettel." Schon seit 17 Jahren arbeitet er als Gerichtsvollzieher, inzwischen kennt er seine "Kunden": Sozialhilfeempfänger und Langzeitarbeitslose gehören zu seiner Stammklientel genauso wie Rechtsanwälte und Ärzte. Manche können nicht, andere wollen nicht zahlen. "Man lernt zu sehen, wer ein Betrüger ist und wo echte Armut herrscht."

Thomas S. und Karla J. möchten nicht immer gleich den Kuckuck aufkleben, oft beraten sie die Schuldner und versuchen zu helfen. Doch ihrem Image nutzt das nichts. Fast jedes zweite Mal stehen sie vor verschlossenen Türen. "Die machen sich nicht mal die Mühe, hinter der Tür leise zu sein, die machen einfach nicht auf!", erzählt Karla J.. Die Gerichtsvollzieher wissen, dass viele Menschen sie fürchten und hassen. Vor drei Jahren brannte ihr Büro ab - Brandstiftung! Trotzdem lassen Karla J. und Thomas S. sich nicht einschüchtern. *stern TV Reportage* begleitet die Gerichtsvollzieher durch die Straßen und Wohnungen von Görlitz.

Johann T. (52) war selbst Schuldner. Er stand vor dem Nichts, hätte um ein Haar sein Haus verloren. "Da fing ich an zu kämpfen und aus dem Kampf ist eine Lebensaufgabe geworden." Heute ist er einer der renommiertesten Schuldenberater Bayerns und Vorsitzender eines Vereins für Existenzsicherung. Wer ihn um Rat fragt, hat ein ernsthaftes Problem. "Die Gründe, warum Menschen sich verschulden, sind vielfältig. Viele tappen unverhofft in die Schuldenfalle, merken viel zu spät, dass sie dort nicht mehr herauskommen." Einige seiner Kunden stehen vor dem finanziellen Aus, weil sie von Banken und Versicherungen betrogen wurden. "Das macht mich besonders fuchsig", erzählt er. "Da werde ich schon mal laut, wenn ich dem Bankangestellten gegenüber stehe."

Johann T.s Mission ist, Privatinsolvenzen zu vermeiden. "Jede Beratung bei mir fängt mit einer Einnahmen/Ausgaben-Rechnung an", erklärt er. "Dann sehen die Leute schwarz auf weiß, wie sie über ihre Verhältnisse leben. Die sind total verzweifelt, wenn sie zu mir kommen." Drei seiner Kunden haben sich sogar umgebracht, weil sie keinen Ausweg mehr sahen. *stern TV Reportage* begleitet den Schuldenberater beim Kampf gegen den finanziellen Ruin.

Kontakt: Anregungen, Wünsche und Meinungen zur stern TV-Reportage können Sie der Redaktion mailen unter: reportage@stern.tv